

AGV aktuell



Singen ist unser Leben.

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

35. Jahrgang

Dezember 2017

Nr. 140

*„Miau!“
singt's Kätzchen
voller Glück,
„zu Weihnachten
gibt's
Hausmusik.“*



Liebe Mitglieder,

ein in vielerlei Hinsicht ereignisreiches Jahr geht langsam zu Ende und es sind nur noch wenige Tage, dann ist das Jahr 2017 bereits wieder Geschichte.

Über die verschiedenen Aktivitäten in diesem Jahr wurden Sie in unserer Vereinszeitschrift „AGV Aktuell“ bereits ausführlich informiert.



Zuletzt waren wir beim Herbstjahrmarkt gefordert. Trotz des fast ganztägig schlechten Novemberwetters hatten doch einige Besucher von unserem Angebot Gebrauch gemacht und sich zum Wärmen und Stärken in unserem beheizten Zelt eingefunden. Allen, die uns durch ihren Besuch unterstützt haben, sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön. Ein Dank gilt auch allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass unsere Gäste fast ohne Wartezeit mit Speisen und Getränken versorgt wurden.

Unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist die gemeinsame Sänger-Weihnachtsfeier am 16.12.2017. Ich lade Sie, liebe Mitglieder, sehr herzlich ein, unsere Weihnachtsfeier zu besuchen. Neben den beiden gastgebenden Vereinen, Gemischter Chor und AGV, wirkt auch wieder unser gemeinsamer Kinder- und Jugendchor DoReMi mit. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Auch für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Halle öffnen wir bereits um **18.00 Uhr** für Sie. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Verbundenheit zu Ihrem Verein mit dem Besuch unserer Weihnachtsfeier zum Ausdruck bringen und wir Sie am 16. Dezember als unsere Gäste begrüßen können.

Den musikalischen Schlusspunkt setzten wir dann an Heilig Abend, wo wir in diesem Jahr den Gottesdienst mitgestalten werden. Nicht nur unser Chor wird Sie an diesem Abend musikalisch auf Weihnachten einstimmen, auch unser Chorleiter wird an der Orgel für einen stimmungsvollen Gottesdienst sorgen.

Das kommende Jahr 2018 steht dann voll und ganz im Zeichen unseres 95jährigen Vereinsbestehens. Hier darf ich Ihnen bereits heute einen musikalischen Leckerbissen der besonderen Art versprechen. Es ist uns gelungen, für unser „Geburtstagskonzert“ den Ural-Kosaken-Chor unter Leitung von Vladimir Kozlovskiy zu verpflichten. Gemeinsam mit diesem Spitzenchor wollen wir am **12. Mai 2018** in der Stadthalle unseren halbrunden Geburtstag feiern. Zunächst werden die Ural-Kosaken und wir jeweils einzeln auftreten um uns in einem großen Finale zusammenzuschließen und gemeinsam noch zwei Chöre vortragen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor, ich bin mir sicher, es wird ein unvergesslicher Chorabend für Sie werden. Die Karten für dieses Konzert sind übrigens ab sofort bei mir erhältlich. Das wäre doch ein ideales Weihnachtsgeschenk – oder nicht! Sprechen Sie mich oder einen unserer Sänger einfach an.

Alle Termine des kommenden Jahres können Sie jederzeit aktuell auf unserer Homepage www.agv-freistett.eu nachlesen. Hier haben wir aktuell auch unsere neuen Chorbilder eingestellt, die unser Sängerkamerad Bernd Meier dankenswerter Weise von uns gemacht hat.

Apropos Homepage. Wenn Sie einen Blick in 35 Jahre AGV Aktuell werfen möchten, sind Sie hier genau richtig. Wir haben mittlerweile sämtliche Ausgaben seit 1983 auf unserer Homepage eingestellt. Es ist eine sehr interessante Zeitreise.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

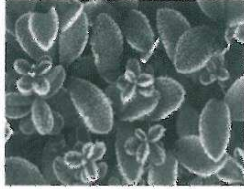
Ihr Frank-Ulrich Lacker

Das Mitteilungsblatt „AGV aktuell“ erscheint in zwangsloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.

Herausgeber: AGV „Frohsinn“ Freistett - Verantwortlich: Joachim Zimmer

Druck: Roland Felder, 77866 Rheinau-Honau, info@felder-druck.de

NEUES IN KÜRZE



Aktive Mitglieder Wir gratulieren: Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 Geburtstag haben.
Besondere Gratulation den Jubilaren:

Passive Mitglieder

| | | | | |
|------------|---|--------------------|----------------------------|----------|
| 03.01.2018 | - | Adolf Anthonj | Maierhof 9, Rh-M'hofen | 85 Jahre |
| 16.01.2018 | - | Ludwig Pollok | Freiburger Straße 27 | 85 Jahre |
| 01.02.2018 | - | Wolfgang Urban | Am Feldgraben 2, Rh.-Helml | 65 Jahre |
| 08.02.2018 | - | Norbert Hänsel | Baron-Kückh-Straße 1 | 65 Jahre |
| 09.02.2018 | - | Siegfried Förger | Am Hasenkopf 22, Licht. | 80 Jahre |
| 11.02.2018 | - | Günter Müller | Ruhesteinstraße 12 | 75 Jahre |
| 09.03.2018 | - | Hans Peter | Rheinstraße 112 | 85 Jahre |
| 20.03.2018 | - | Ernst Anthonj | Merkurweg 3 | 80 Jahre |
| 21.03.2018 | - | Hans-Martin Schütt | Kronenstraße 33 | 70 Jahre |

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitglieder: †

† 15.08.2017 - Rainer Hetz Zieglerstraße 75 73 Jahre

Wir werden unserem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die nächsten Termine:

- 16.12.2017 - Weihnachtsfeier zusammen mit dem Gem. Chor Freistett e.V.
- 24.12.2017 - Heilig Abend in der St. Georgskirche
- 07.-09.04.18 - Sängeraufhalt in Altglashütten
- 12.05.2018 - 95 Jahre AGV – Frohsinn Freistett mit dem Ural – Kosaken - Chor

Das neue Chorbild des AGV Frohsinn Freistett 1923 e.V.



Unser Auftritt im Seniorenzentrum

Wie schon in jedem Frühjahr stehen die Sänger des AGV Frohsinn im Vorraum des Seniorenzentrums in Freistett, um den Bewohnern des Pflege- und Seniorenzentrums



einige Lieder zu singen. Das war in diesem Frühjahr am 28. April der Fall. In diesem Zusammenhang konnte die Ehrung von Frau Lüftner noch von der Generalversammlung nachgeholt werden. Sie wurde für 60 jährige Mitgliedschaft im AGV Frohsinn geehrt. Zi

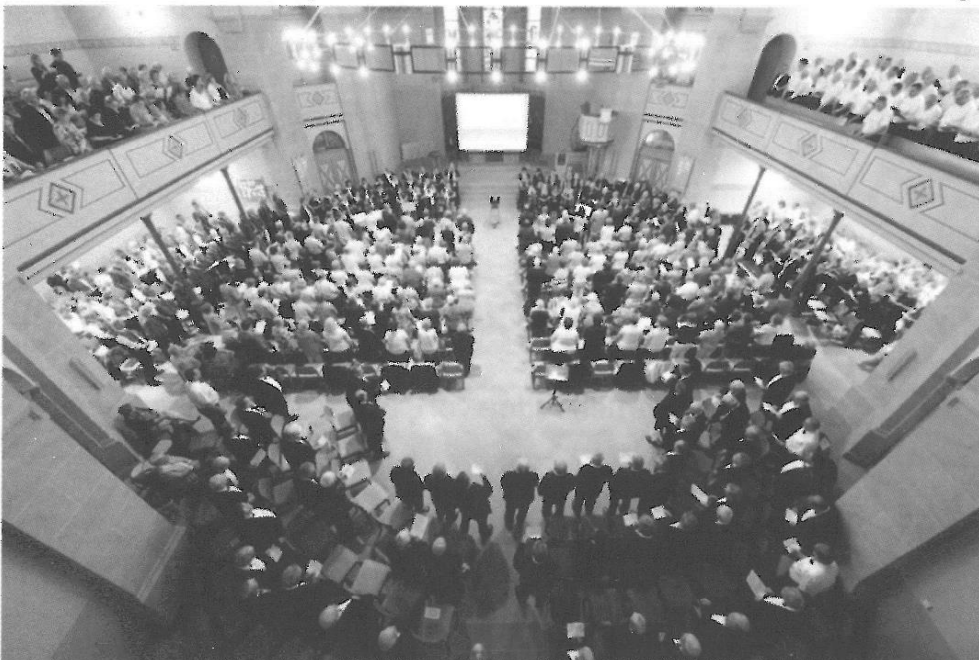


Rheinau-Rheinbischofsheim

Neun Rheinauer Chöre geben ein großes Konzert in „Bische“

Ein einzigartiges Konzert gaben neun Rheinauer Chöre mit 235 Sängern am Sonntagabend anlässlich des Jubiläums »500 Jahre Reformation«. Dazu war die evangelische Kirche in »Bische« bis auf den letzten Platz besetzt.

»Frau Musika spricht: Die beste Zeit im Jahr ist mein.« Dieses Lied von Martin Luther von 1538, gesungen von allen Chören, bildete den Auftakt. Organist war Ralf Leopold. Die Chöre nahmen das Achteck des Kirchenbaus auf und sangen je drei Lieder von sechs unterschiedlichen Stellen. Dabei waren je vier Männer- und Gemischte Chöre sowie ein Frauenchor. Von der rechten Empore erklangen a capella die Männerchöre Arbeitergesangverein »Frohsinn« und MGV »Liederkranz« Rheinbischofsheim mit 36 Sängern unter Leitung von Michael van Boxel mit den »Irischen Segenswünschen« und



»Näher mein Gott zu Dir«. Traditionelles geistliches Liedgut wie »Panis Angelicus« oder »Gott ist der Liebe Heim« von Ich Troje bot der 19 Stimmen starke Sängerbund Memprechsthofen (Leitung Marek Wysocki). Der MGV »Sängerbund« Diersheim mit 28 Sängern unter

Leitung von Tobias Lehmann folgte mit »Von guten Mächten wunderbar geborgen« sowie der »Legende von Babylon«. Den Kontrast dazu setzten die 16 »Gwi:ns« von Rheinbischofsheim unter Leitung von Ralf Leopold mit »Hallelujah« mit Solistin Diana Koch, dem englischen Psalmtext »Highland Cathedral« und »Only Time« von Enya.

Stimmgewaltig

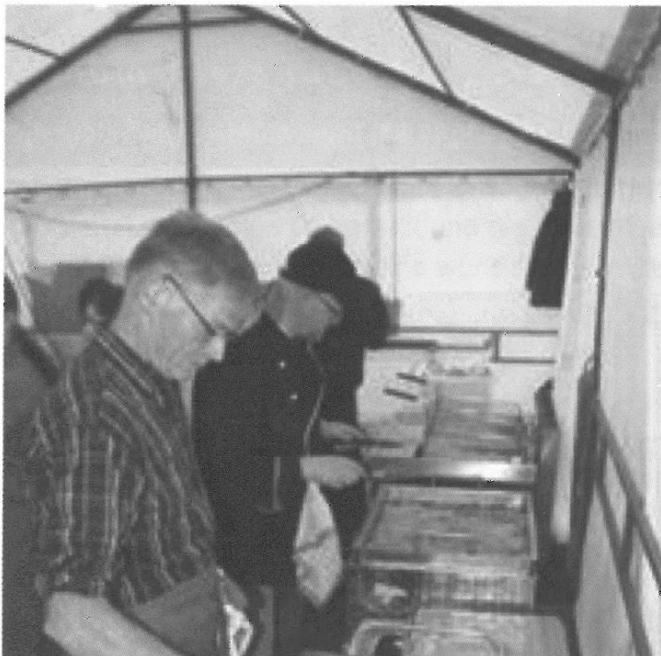
Beeindruckend stimmgewaltig präsentierte sich das 14 Stimmen starke »Chörli« des Männerchores Hanauerland, geleitet von Willi Kammerer, mit »All my sins been taken away« und »The Angel in the heaven«. Beschwingt sang der 25 köpfige »QuerBeat«-Chor (Leitung Ulrike Glotz) die Spirituals »Praising Song« und »Power« sowie das aus Tansania stammende »Amezaliwa«, bevor der 65 Männer starke Männerchor Hanauerland (Leitung Willi Kammerer) mit »My Lord what a morning« und »Masithi« überzeugte mit dem Spiritual »Good News« die Kirche rockte. Das Cajon dazu spielte Gerold Bahls. [...]

Auszug aus der ARZ 04. Juli 2017

Autor:Ellen Matzat

Herbstjahrmarkt im Sparkassenhof

Der AGV hatte dieses Jahr noch sehr viel Glück mit dem Ausgang des Herbstjahrmarktes. Die Wettervorhersage war sehr schlecht. Der Zeltaufbau am Samstag war ganz im Zeichen des kommenden Regens am Sonntag. Soll man sich überhaupt die Mühe machen und einen



Rahmkuchenstand aufbauen, bestellt man noch einige Schnitzel ab usw. Die Überlegungen sind im Vorfeld schon wichtig, da man sonst unnötig Arbeit hat und im Zweifel sogar noch Geld verlieren kann. Aber der Regen kam und die Besucher des Jahrmarktes haben es sich nicht nehmen lassen unser Zelt aufzusuchen. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!! Wir hatten am Nachmittag dann aufgrund der wenigeren Arbeit doch wieder Zeit Lieder im Festzelt zu singen. Immer wieder stimmen wir zwar Lieder in so einem Festzelt an, doch muss man ehrlich sagen, dass das Singen tatsächlich nicht immer möglich ist. Wenn jeder voll eingespannt ist, ist auch keine Zeit zum

Liedchen singen. Doch am 05. November hatten unsere Besucher ein regelrechtes Konzert vorgetragen bekommen. Das alles hat uns den verregneten Tag ein bisschen verschönert, und hoffentlich aus den Besuchern.

Wir freuen uns auf jeden Fall wieder auf Ihren Besuch!, bleiben Sie uns treu.

Wir sehen hier die Zubereitung der Schnitzel; ausgebraten in Butter oder Pflanzenfett.



Kitas, Schulen und Vereine bereichern das Rahmenprogramm

[...] Auch der 32. Freistetter Weihnachtsmarkt war ein Publikumsmagnet. Er fand traditionell am letzten Freitag vor dem ersten Advent rund um das Rathaus und die Georgskirche statt. Zahlreiche Stände waren mit selbstgemachten Leckereien, Adventskränzen, weihnachtlichen Gestecken und Dekoartikeln vertreten. Im Bürgersaal, in der Georgskirche sowie unter dem Weihnachtsbaum wurde den ganzen Tag über ein buntes Programm angeboten.

Ab auf die Bühne

Mit »Oh Du fröhliche« und »Ihr Kinderlein kommet« gaben die Knirpse vom Kindergarten Bahnhofstraße mit dem Arbeitergesangsverein und Michael van Boxel am Akkordeon eine tolle Einstimmung im Bürgersaal, bevor Bürgermeister Michael Welsche die zahlreichen Gäste begrüßte. »Der Schnee ist bestellt und die ersten Schneeballschlachten wurden bereits durchgeführt. Da kommt doch eine wunderbare Weihnachtsstimmung auf«, sagte er und dankte den Kindergärten, Schulen, Vereinen und Ausstellern fürs Mitmachen. Nach weiteren Auftritten der Kindergärten Schwimmbadstraße und Helmlingen führten die Klassen 1a und b der Grundschule Freistett das

Theaterstück »Wer hat Weihnachten geklaut?« auf. Der Kindergarten Storchennest erfreute mit dem Wichtelmärchen und die Klasse 3a der Grundschule Freistett mit der Aufführung des Märchens »Der hässliche Riese«. Zusätzlich hatten die Schüler selbstgeschriebene Märchen wie »Das Fußballglück« oder »Alexa und der Prinz«



dabei. Belohnt wurden die Kinder mit Runden auf der Eisenbahn, Naschereien und einer Spende für die Klassenkassen. Während Eltern, Verwandte und Bekannte den Nachwuchs auf der Bühne bewunderten, lud das traumhafte Winterwetter die anderen zu Weihnachtseinkäufen und zum Plausch ein. Die Klasse 8b der Realschule, die Freistetter und Helmlinger Landfrauen, der Sportverein, der Kinder- und Jugendchor »DoReMi« und der Heimatbund verwöhnten die Gäste kulinarisch. Kirchenmodelle zur Renovierung des »Bischmer Doms« bot die evangelische Kirchengemeinde Rheinbischofsheim an und Vitamine im Fünf-Kilo-Eimer Orangen gab es bei der Bürgerstiftung.

Am Nachmittag verkürzte die Bläserjugend Rheinbischofsheim das Warten auf den Nikolaus. Besinnliches las Ursula Grindler am Abend in der Georgskirche, nachdem der Kinderchor mit dem Singspiel über den Mann mit dem Bischofsstab erfreute, der im Stadtteil Überfluss sammelte, um es im Stadtteil Bettelarm zu verteilen. Organist Helmut Mink und die Flötengruppe des Musikvereins erfreuten mit weiteren Musikstücken. [...]

Autor: Ellen Matzat

Auszüge aus der ARZ, vom 02. Dezember 2017

Danksagung

Liebe Sänger des AGV Frohsinn Freistett, ich will mich an dieser Stelle recht herzlich für das Kommen, das Singen, das Lachen, die netten Gespräche und auch natürlich für die Geschenke bedanken! Mir war schon bewusst, dass ich Euch am 02. Dezember mit dieser Art „Kaffeefahrt“ in den winterlich verschneiten Schwarzwald etwas abverlangt habe, und gerade deshalb habe ich mich auch sehr über den nahenden Schulz-Bus gefreut. Der „Sänger-Abend“ auf St. Benedikt / Schottenhöfen war für mich ein wirkliches Highlight und ich hoffe, dass es Euch auch in angenehmer Erinnerung bleibt.

Joachim Zimmer



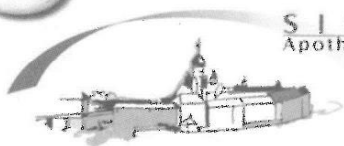
Lernen eine „neuen Liedes“. Der Chor sang die zwei Grundtöne des Dudelsack. Der Chorleiter sang die Melodie dazu. Es klang verblüffend nach Dudelsackmusik

JETZT 2 x IN RHEINAU !

Ihr kompetenter Partner
in Gesundheitsfragen



S I G G+
Apotheken



Stadt-Apotheke

LAURA SIGG

Rheinstraße 12
77866 Rheinau-Freistett
Tel. 0 78 44 / 91 81 78
info@stadtapotheke-rheinau.de



Apotheke
Rheinbischofsheim

LAURA SIGG

Kirchstraße 6
77866 Rheinau- Rheinbischofsheim
Tel. 0 78 44 / 919 50
info@apo-rheinbischofsheim.de

